

NIEDERSCHRIFT

über die 0. Beratung der Gemeindevertretung am 20.02.2020

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Bürgersaal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 22:12 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Eröffnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Kleinmachnow und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Herrn Liebrez.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur Sitzung an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter fristgerecht erfolgte.

- Wegen des rassistischen Anschlags in Hanau in der Nacht ruft der Vorsitzende der Gemeindevertretung zu einer Schweigeminute auf und bittet alle Anwesenden, sich aus Achtung vor den Opfern von ihren Plätzen zu erheben.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 20. Februar 2020

Als Tischvorlagen an alle Gemeindevertreter wurden verteilt:

- Fortführung der Baumaßnahme "Erweiterung Hort Am Hochwald (DS-Nr. 129/18), hier: Vorlage der Entwurfsplanung - Antrag der Fraktion BIK DS-Nr. 020/20/1 – Antrag der Fraktion B 90/Grüne (Ergänzung zur DS-Nr. 020/20, die bereits verteilt wurde)
- DS-Nr. 024/20 – schriftliche Anfragen der Fraktion B 90/Grüne
- Beantwortung von Anfragen

Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 20. Februar 2020 liegen nicht vor.

Herr Steinacker

Bei der Tagesordnung ist mir eine Leerstelle aufgefallen. Am 30. Oktober 2019 hatten wir eine Beschlussvorlage des Bürgermeisters zur Zurückstellung des Bauvorhabens

„Erweiterung Hort Am Hochwald“ beschlossen.
Der letzte Beschlusspunkt lautete: „Die Gemeindevertretung wird nach Vorlage der Unterlagen den weiteren Fortgang in dieser Angelegenheit in ihrer ersten Sitzung 2020 festlegen.“
Heute ist die erste Sitzung im Jahr 2020 und wir haben, soweit ich weiß, keine Unterlagen bekommen. Eine mündliche Anfrage von mir im KuSo-Ausschuss blieb unbeantwortet. Ich finde es misslich, dass wir dieses Thema heute nicht auf der Tagesordnung haben und würde vorschlagen, das mit zu behandeln beim TOP 10.2.7 – Fortführung der Baumaßnahme "Erweiterung Hort Am Hochwald (DS-Nr. 129/18), hier: Vorlage der Entwurfsplanung - Antrag der Fraktion BIK.

Vorsitzender der Gemeindevertretung, Herr Liebreuz

Vielen Dank für den Hinweis, aber wir werden natürlich eine Beschlussvorlage, die nicht vorliegt, nicht behandeln können. Ich bitte den Bürgermeister um eine kurze Stellungnahme.

Bürgermeister Herr Grubert

Es ist nett, dass Sie nachfragen. Im Beschluss vom 30. Oktober 2019 war auch einer der Punkte, dass ich Gespräche mit der KITA-Werkleitung hinsichtlich des Ergebnisses und der von mir ausgewerteten Zahlen führen sollte. Da Frau Feser seit dem 20. Januar 2020 nicht im Dienst ist, hat das leider nicht geklappt. Der Beschluss ist fertig und es ist vorgesehen, dass er in die nächste Sitzungsrunde, KuSo-Ausschuss, Finanzausschuss, Hauptausschuss und Gemeindevertretung, eingebracht wird. Er wird am Montag mit den weiteren Sitzungsunterlagen verteilt. Dem KITA-Eigenbetrieb werde ich den Beschluss ebenfalls übergeben und ich hoffe, dass Frau Feser Anfang März wieder da ist und auch mit auswerten kann. Gegebenenfalls kann dann auch eine Sondersitzung des KITA-Werksausschusses einberufen werden.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 20. Februar 2020 wird festgestellt.

- Herr Templin informiert, dass die Fraktion B 90/Grüne dem Antrag DS-Nr. 018/20 als Einreicher beitrifft.

TOP 3	Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 12. Dezember 2019
--------------	--

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 12. Dezember 2019 liegen nicht vor.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 12. Dezember 2019 wird festgestellt.

TOP 4	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

1. Herr Sahlmann, Kuckuckswald 37

- 1.1 **Im MAERKER hatte ich bereits darauf hingewiesen, dass die neue Behelfs- bzw. Ersatzbrücke für die Rammrath-Brücke für Radfahrer und für Behinderte bisher schlecht zugänglich ist. Ich weiß, dass es im Teltower Zuständigkeitsbereich liegt und meine Anfrage im MAERKER auch schon nach Teltow weitergeleitet wurde, aber ich möchte mit Nachdruck darauf hinweisen, dass die Gemeinde Kleinmachnow natürlich auch, was Verkehrssicherungsangelegenheiten und -pflichten betrifft, für ihre Bürger zuständig ist. Deshalb bitte ich den Bürgermeister nochmals sich mit Nachdruck dafür einzusetzen, dass von Teltower Seite schnellstens ein zusätzliches Schild angebracht wird, damit Personen mit Kinderwagen oder Rollator nicht in die Sackgasse hineingeraten und dann die Treppen runterstürzen.**
- 1.2 **Es wäre schön, wenn die neue Toilette, im Edeka-Bereich rechts, von außen für die Bürger als öffentliche Toilette kenntlich gemacht wird.**

Bürgermeister Herr Grubert

Zu 1.

Danke für die beiden Anfragen. Die erste Anfrage hat Frau Winde auch im Hauptausschuss gestellt. Die Brücke liegt mit beiden Seiten in der Gemarkung Teltow, errichtet worden ist die Behelfsbrücke vom Wasserstraßenneubauamt. Wir haben das Wasserstraßenneubauamt angeschrieben und auf die Missstände aufmerksam gemacht. Eine Antwort liegt noch nicht vor, aber sobald sie vorliegt, werde ich sofort informieren.

Zu 2.

Die Toilette wird am Montag, den 2. März 2020, eröffnet. Sie wird von morgens bis spät am Abend, aber nicht die ganze Nacht, geöffnet sein. Es gibt auch eine Toilette im Edeka-Markt und Besuchertoiletten im Rathaus, die während der Öffnungszeiten des Marktes bzw. des Rathauses genutzt werden können.

2. Herr Lehmann, Hinter dem Roggen 14

- 2.1 **Herr Liebreuz, Sie sagten, jeder Bürger kann drei Fragen stellen und hätte dafür insgesamt drei Minuten Zeit. Das heißt, pro Frage eine Minute. Ist das nicht ein wenig kurz? Manche Fragen, wie die eben auch, gestalten sich etwas länger. Wenn ich in Sitzungen anwesend war, habe ich kaum eine Frage erlebt, die unter einer Minute gestellt worden wäre.**

Vorsitzender der Gemeindevertretung, Herr Liebreuz

Mit dieser Regelung ist natürlich auch verbunden, dass man seine Fragen vorher so aufbereitet, dass man sie kurz und knackig stellen kann.

TOP 5	Mitteilungen, Informationen, Berichterstattungen
--------------	---

TOP 5.1	Bericht des Bürgermeisters
----------------	-----------------------------------

Einwohnerentwicklung per 20. Februar 2020

Einwohner mit Hauptwohnung: 20.273

Einwohner mit Nebenwohnung: 686

Statistische Daten aus dem Jahr 2019

Geburten: 88

Sterbefälle: 177

Ausstellung von Personalausweisen 2.063

Ausstellung von Europässen 1.782

Jahreshauptversammlung der FFW

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2019 fand am 14. Februar 2020 statt. Die Freiwillige Feuerwehr wurde 294 Mal alarmiert und hat dabei insgesamt 42 Brände gelöscht. Mittlerweile sind 89 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr im aktiven Dienst. Im vergangenen Jahr konnten wieder drei neue Feuerwehrleute aus der eigenen Jugend in den aktiven Dienst übernommen werden. Hier sind nun 46 Frauen und Männer bereit, im Ernstfall auszurücken. Die Jugendfeuerwehr zählt 24 Mitglieder, 19 Jungs und 5 Mädchen. Ich möchte nochmals meinen herzlichen Dank an die Kameradinnen und Kameraden für ihren uneigennütigen Einsatz für unsere Sicherheit.

Bombenfund in Stahnsdorf

Von den Evakuierungsmaßnahmen waren rund 4.200 Menschen betroffen, darunter auch 600 Kleinmachnowerinnen und Kleinmachnower. Es wurden Ausweichquartiere bereitgestellt, auch hier im Bürgersaal fanden sich 85 Personen ein. Zufälligerweise fand an diesem Abend auch der Spieleabend in der Bibliothek statt. So gab es bis 23:00 Uhr die Möglichkeit, sich mit Spielen die Zeit zu vertreiben. Im Rathaus waren Frau Leißner, Frau Mühl, Frau Zaman, Herr Schramm, Herr Schenk, Herr Kertzsch, Frau Düllmann, Frau Kallies und der Bürgermeister im Einsatz. Die Bombe wurde gegen 3:30 Uhr gesprengt und der Sperrkreis am Samstag um 5:45 aufgehoben. Bedauerlicherweise kam es in Stahnsdorf zu teilweise massiven Schäden. Die Gemeinde Stahnsdorf bietet für die Geschädigten die Übersendung eines behördlichen Schreibens für die jeweiligen Versicherungen an. Vielen Dank an die vielen Helfer und Einsatzkräfte, insbesondere auch an die Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow und den Gemeindeführer, Herrn Scholz.

100 Jahre Kleinmachnow

Die Feierlichkeiten haben begonnen mit einer Ausstellung „Retrospektive Herbert Sander“ im Januar und Februar 2020. Die Ausstellungseröffnung „FrauenLeben in Kleinmachnow“ findet am 8. März 2020 um 17:00 Uhr im Rathaus Kleinmachnow statt. Die Ausstellung wird bis zum 16. April 2020 gezeigt. Im März 2020 findet, organisiert durch den Förderverein ‚Buschgraben‘ eine Tümpeltour statt. Am 24. April 2020 findet die Festveranstaltung zum Gemeindejubiläum in den Neuen Kammerspielen statt. Die Veranstaltung hat das Motto „Kleinmachnow feiert ... 100 Jahre in 100 Minuten“. Eingeladen wird zu einer Zeitreise, die mehr als eine Chronik ist. Eine Zeitreise, die auf den Gedanken, Wünschen, Hoffnungen, Ängsten, Forderungen, Träumen und Erfahrungen von Menschen basiert, die in Kleinmachnow leben und lebten.

Zur Veranstaltung am 24. April 2020 wird eine Delegation aus unserer Partnerstadt Schopfheim erwartet. Eingeladen sind auch Vertreterinnen und Vertreter der Partnerstädte Schopfheims (Ronneby, Poligny), die wir bei den partnerschaftlichen Begegnungen in Schopfheim immer wieder treffen. Erwartet wird auch eine kleine Delegation aus Swidnica. Zu dieser Veranstaltung werden auch Sie als Mitglieder

der Gemeindevertretung eingeladen. Die Einladung folgt noch. Die Zeitreise wird auch am 25. April 2020 in den Neuen Kammerspielen und im Augustinum Kleinmachnow am 15. Mai und 16. Mai 2020 durchgeführt.

Frau Schwarzkopf

Ich möchte lediglich ergänzen, dass im Rahmen der 100-Jahr-Feier in der Zeit vom 14. bis 16. Februar 2020 von der Museumsinitiative Veranstaltungen im Jägerstieg 2 stattgefunden haben.

TOP 5.2 Informationen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

- Der Vorsitzende, Herr Liebreuz, gratuliert Frau Roß, Frau Schwarzkopf, Herrn Steinacker, Herrn Jantc und Herrn Dr. Braun, der momentan nicht anwesend ist sowie dem FBL Bauen/Wohnen, Herrn Ernsting, nachträglich zum Geburtstag.
- Des Weiteren bedankt sich der Vorsitzende, Herr Liebreuz, noch einmal für die große Teilnahme und die wichtigen und guten Worte, die anlässlich der Gedenkveranstaltung zum 75. Jahrestag der Auschwitz-Befreiung am 27. Januar 2020 gefunden wurden. Er führt aus, dass es vor dem Hintergrund dieses besonderen historischen Gedenkens heute umso wichtiger ist, dass man in einer breiten und starken demokratischen Verankerung gemeinsam zeigt, dass die Lehren aus der Vergangenheit und aus der Geschichte nicht in Frage gestellt werden, sondern, dass man bereit ist, dafür einzustehen. Das ist ein ganz wichtiges Signal für Kleinmachnow.

TOP 5.3 Bericht aus dem Regionalausschuss

- Eine schöne Entwicklung ist, dass die Einladung, die in Richtung unseres Nachbarbezirkes Steglitz-Zehlendorf ausgesprochen wurde, auch zum Erfolg geführt hat. Wir haben mehrere Vertreter von Fraktionen in der letzten Sitzung des Regionalausschusses begrüßen können und man hat auch gleich ein Anliegen in der Sitzung formulieren können. Insbesondere von Berliner Seite besteht ein ganz erhebliches Interesse daran, im Bereich der alten Teltower Werft eine Brücke über den Teltowkanal zu setzen, die aber nicht für Autos freigegeben werden soll. Das ist auf allgemeine Zustimmung gestoßen. Von Kleinmachnower Seite wurde ebenfalls ein Interesse formuliert, obwohl es nicht unser Gemeindegebiet ist. Ich denke, dass sich da in nächster Zeit etwas entwickeln wird, da alle mittelbar beteiligten Gemeinden ein starkes Interesse an dieser Stelle formuliert haben.
- Von Stahnsdorf wurde ein Antrag gestellt, in dem der Landtag aufgefordert werden soll, das Erschließungsbeitragsrecht auf die Ebene des Landes zu heben. Es geht darum, eine Beitragsfreiheit für Erschließungsanlagen zu erreichen, die vor dem 3. Oktober 1990 gebaut wurden. Von Stahnsdorfer Seite ist das Thema intensiv diskutiert worden, wobei auf Teltower und auch auf Kleinmachnower Seite der Anschluss nicht so richtig klargeworden ist.
- Die Schwimmhalle steht weiter zur Diskussion, insbesondere, wer der richtige Träger für ein Standortentwicklungskonzept bzw. die Planung sein sollte. Wir stehen auf dem Standpunkt, dass mit unserer Freibad Kiebitzberge GmbH ein passender

Träger existiert, der die nötige Expertise haben könnte, ein solches Projekt voranzutreiben. Auch an dieser Stelle gibt es unterschiedliche Meinungen, so dass noch ein Findungsprozess von Nöten ist.

- Ich habe versucht, das Thema „Konzessionsverträge“ in die Sitzung des Regionalausschusses einzubringen, weil wir selbst davon betroffen sind und gegebenenfalls im Sommer die Entscheidung treffen müssen, ob die Verträge gekündigt werden und welches Nachfolgemodell passend sein könnte. Bei den anderen Gemeinden bestand nicht wirklich das Interesse einer gemeinsamen Entwicklungsschiene für die Zukunft.

TOP 6	Eigenbetrieb Bauhof
--------------	----------------------------

TOP 6.1	Ersatzinvestition 18-Tonnen-LKW mit Selbstlader
----------------	--

DS-Nr. 001/20

Der Werkleiter des Bauhofs wird ermächtigt, den Neukauf eines winterdienstfähigen LKW's mit Kippbrücke, Ladekran, Schneepflug und Streuer öffentlich auszuschreiben und zu erwerben.

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 001/20 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Frau Pichl
Frau Richel
Frau Dr. Kimpfel

Änderungsantrag von Frau Pichl

Des Weiteren soll geprüft werden, ob ein Abbiegeassistent eingebaut werden kann.

- Der Bürgermeister bedankt sich für die Anregung und übernimmt den Änderungsvorschlag.

Abstimmung zur geänderten DS-Nr. 001/20:

Die geänderte DS-Nr. 001/20 wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 6.2	Ersatzinvestition eines Transporters
----------------	---

DS-Nr. 002/20

Der Werkleiter des Bauhofs wird ermächtigt, die Ausschreibung zum Kauf eines Transporters mit Pritsche und Kommunalhydraulik durchzuführen.

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 002/20 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 002/20:

Die DS-Nr. 002/20 wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 7	Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten
--------------	---

TOP 7.1	Errichtungsbeschluss zum Vorhaben Uferweg Teltowkanalau, Abschnitt Allee am Forsthaus, westlicher Teil (Uferweg-Abschnitt 13)	DS-Nr. 175/19
----------------	--	----------------------

1. Die Gemeindevertretung stimmt der Entwurfsplanung zum Ausbau der Allee am Forsthaus, westlicher Teil (zwischen Stahnsdorfer Damm und Geltungsbereich des Bebauungsplanes KLM-BP-007 „Altes Dorf“ mit Anschlussfläche, vgl. Anlage 1, Abgrenzungen) für den Rad- und Fußgängerverkehr als Abschnitt 13 des Uferweges Teltowkanalau zu.
2. Die Gemeindevertretung bewilligt eine überplanmäßige Auszahlung zur Investitionsmaßnahme M-000666 in Höhe von 87.400 EUR. Die Deckung der Auszahlung ist durch Fördermittel des Bundes und die investive Deckungsreserve gewährleistet.
3. Die Gemeindevertretung bewilligt im Zuge der Maßnahme M-000666 eine außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 269.500 EUR. Die Deckung der Aufwendung/Auszahlung ist durch die vollständige Erstattung der Kosten durch den Bund gewährleistet.
4. Die Baumaßnahme soll im Sommer 2020 umgesetzt werden.

Anlagen

- Lageplan mit Abgrenzung der Flächen (ALK-Auszug)
- Grundsatzbeschluss DS-Nr. 028/19 v. 16.05.2019 (ohne Anlagen)
- Entwurfsplanung, Stand 13.12.2019, hier: Lagepläne (Format DIN A 3, 4 Seiten)
- ders., hier: Querschnitte (Format DIN A 4, 2 Seiten)

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, Herrn Ernsting.

An der Aussprache zur DS-Nr. 175/19 beteiligen sich:

Frau Sahlmann
Frau Schwarzkopf

Abstimmung zur DS-Nr. 175/19:

Die DS-Nr. 175/19 wird einstimmig beschlossen.

TOP 7.2	Errichtungsbeschluss zum Bauvorhaben Sanitär- und Umkleidebereiche (Funktionsgebäude), Sportplatz am Dreilindener Weg, Kleinmachnow, hier: Bereitstellung zusätzlicher Mittel	DS-Nr. 147/19/1
----------------	--	------------------------

1. Die Gemeindevertretung stimmt einer Erhöhung der investiven Gesamtkosten für das Vorhaben *Errichtung Sanitär- und Umkleidebereiche (Funktionsgebäude) auf dem Sportplatz am Dreilindener Weg* von 930.000 EUR um 159.000 EUR auf 1.089.000 EUR zu.
2. Die Gemeindevertretung bewilligt aufgrund der Erhöhung der Baukosten eine überplanmäßige Auszahlung zur Investitionsmaßnahme M-000628 in Höhe von 159.000 EUR. Die Deckung der Auszahlung ist durch die investive Deckungsreserve und Mehrerträge der Gewerbesteuer gewährleistet.

Anlagen

- Errichtungsbeschluss DS-Nr. 200/17/1 vom 22.02.2018 (ohne Anlagen)
- Errichtungsbeschluss DS-Nr. 051/18/1 vom 28.06.2018 (ohne Anlagen)
- Fachinformationsnummer BAU 014/19 zur Sitzung der Fachausschüsse im Januar 2019 (ohne Anlagen)
- Erläuterungen
- Terminplan, Stand 06.11.2019
- Funktionsgebäude, Stand Genehmigungsplanung (Auszug)
- Variantenvergleich Kostenberechnung nach DIN 276

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 147/19/1 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Herr Bültermann
Herr Templin
Frau Scheib
Herr Gutheins
Herr Warnick
Frau Pichl
Herr Steinacker
Frau Sahlmann

Frau Scheib zu Protokoll

Wir lehnen den Beschluss ab, aber wir lehnen das Gebäude nicht grundsätzlich ab, sondern geben die Aufgabe mit, es zu überarbeiten und an die Nutzung und die ökologischen Standards anzupassen.

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 147/19/1 beteiligen sich:

Herr Bültermann
Frau Masche
Herr Schubert
Herr Baumgraß
Herr Warnick
Herr Dr. Braun
Frau Scheib

Änderungsantrag der Fraktion SPD/DIE LINKE/PRO – Abstimmung des ursprünglichen Beschlusstextes der DS-Nr. 147/19

- 1. Die Gemeindevertretung stimmt einer Erhöhung der investiven Gesamtkosten für das Vorhaben Errichtung Sanitär- und Umkleidebereiche (Funktionsgebäude) auf dem Sportplatz am Dreilindener Weg von 930.000 EUR um 333.000 EUR auf 1.263.000 EUR zu.**
- 2. Die Gemeindevertretung bewilligt aufgrund der Erhöhung der Baukosten eine überplanmäßige Auszahlung zur Investitionsmaßnahme M-000628 in Höhe von 333.000 EUR. Die Deckung der Auszahlung ist durch die investive Deckungsreserve und Mehrerträge der Gewerbesteuer gewährleistet.**

Antrag der Fraktion SPD/DIE LINKE/PRO auf namentliche Abstimmung des Änderungsantrages.

Namentliche Abstimmung zum Änderungsantrag:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Bastians-Osthaus, Dr. Uda		X	
Baumgraß, Holger	X		
Bültermann, Bernd	X		
Dr. Braun, Michael		X	
Grubert, Michael	X		
Gutheins, Norbert		X	
Hahn, Frederik		X	
Heilmann, Kathrin		X	
Jantc, Christoph		X	
Kimpfel, Dr. Kornelia	X		
Knuth, Elisa	X		
Krüger, Bernd	-	-	-
Liebreuz, Hannah		X	
Liebreuz, Henry		X	
Linke, Friederike	-	-	-
Masche, Hilke		X	
Pichl, Alexandra		X	
Richel, Mirna		X	
Roß, Nicole	X		
Sahlmann, Barbara		X	
Scheib, Angelika		X	
Schubert, Matthias	X		
Schwarzkopf, Andrea		X	
Singer, Thomas	-	-	-
Steinacker, Max		X	
Templin, Roland		X	
Warnick, Klaus-Jürgen	X		
Winde, Astrid		X	

gesamt	8	17	0
---------------	----------	-----------	----------

Der Änderungsantrag zur DS-Nr. 147/19/1 wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung zur DS-Nr. 147/19/1:

Die DS-Nr. 147/19/1 wird mehrheitlich abgelehnt.

TOP 8	Mitgliedschaften
--------------	-------------------------

TOP 8.1	Beitritt zum Verein Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin und Brandenburg (KNF) e.V.	DS-Nr. 004/20
----------------	---	----------------------

Die Gemeinde Kleinmachnow tritt dem Verein „Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin und Brandenburg (KNF) e.V.“ bei. Die jährlichen Mitgliedsbeiträge sind gemäß Beitragsordnung des Vereins im Haushalt zu berücksichtigen.

Anlagen

- *Vereinsatzung Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin und Brandenburg (KNF) e. V., Stand 25.11.2019*
- *Beitragsordnung Verein Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin und Brandenburg (KNF) e.V., Stand 25.11.2019*

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 004/20 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Frau Dr. Bastians-Osthaus

Antrag von Herrn Steinacker – Der Bürgermeister berichtet halbjährlich an die Gemeindevertretung über Tätigkeiten, Themenschwerpunkte und Projekte des kommunalen Nachbarschaftsforums.

Herr Grubert

Wir haben einen Bauausschuss. Der Vorsitzende des Bauausschusses und der Bauamtsleiter, die an den Sitzungen teilnehmen, werden dem sicherlich nachkommen und unter dem Punkt „Informationen der Verwaltung“ auch über Wesentliches aus dem kommunalen Nachbarschaftsforum berichten.

- Der Vorsitzende des Bauausschusses sagt eine regelmäßige Information zu.
- Herr Steinacker zieht seinen Antrag zurück.

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 004/20 beteiligen sich:

Frau Richel
Herr Gutheins

- Auf Wunsch von Herr Gutheins sichert der Bürgermeister, Herr Grubert, zu, nach der Gründungsversammlung in der Gemeindevertretung darüber zu berichten, welche Kommunen, besonders aus dem südlichen Bereich, dem Verein beigetreten sind.

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 004/20 beteiligen sich:

Herr Schubert
Herr Ernsting, FBL Bauen/Wohnen

Abstimmung zur DS-Nr. 004/20:

Die DS-Nr. 004/20 wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 9	Auftragsvergaben
--------------	-------------------------

TOP 9.1	Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung der RLT-Anlage und der Wärmeerzeugungsanlage in der Kita "Ameisenburg"	DS-Nr. 013/20
----------------	---	----------------------

Nach der Durchführung einer beschränkten Ausschreibung gemäß § 3 (2) VOB/A wird die Auftragserteilung für die Sanierung der RLT-Anlage sowie der Wärmeerzeugungsanlage in der Kita „Ameisenburg“, Promenadenweg 10, an den nachfolgenden Bieter beschlossen:

ST Gebäudetechnik GmbH
Horstweg 53A
14470 Potsdam

Die geprüfte Vergabesumme beträgt insgesamt brutto 191.586,54 €.
(RLT-Anlage brutto 104.014,93 €, Wärmeerzeugungsanlage brutto 87.571,61 €)

Die Ausführung ist innerhalb von 10 Wochen im Zeitraum Juni – August 2020 geplant.

Anlagen vertraulich

- Auswertung/Vergabevorschlag des Ingenieurbüros vom 24.01.2020

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 013/20 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert

Herr Templin
Herr Steinacker

Abstimmung zur DS-Nr. 013/20:

Die DS-Nr. 013/20 wird einstimmig beschlossen.

TOP 10 Anträge

TOP 10.1 Anträge zur Besetzung von Ausschüssen

**TOP 10.1.1 Berufung eines sachkundigen Einwohners der Fraktion BIK in den DS-Nr. 014/20
Finanzausschuss - Antrag der Fraktion BIK**

Die Fraktion BIK beantragt mit sofortiger Wirkung die Berufung von

Herrn
Gert Graf von der Schulenburg

als sachkundigen Einwohner in den Finanzausschuss.

An der Aussprache zur DS-Nr. 014/20 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 014/20:

Die DS-Nr. 014/20 wird einstimmig beschlossen.

TOP 10.2 sonstige Anträge

**TOP 10.2.1 Radschnellweg (Protected Bike Lane) in Kleinmachnow - Antrag DS-Nr. 150/19/1
der Fraktion SPD/DIE LINKE/PRO**

Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Planungsbüro zu beauftragen, das mehrere Trassenvorschläge für die Führung moderner Radschnellwege in Kleinmachnow entwickelt. Dabei soll mindestens eine Variante eine Ost-West-Verbindung und eine Variante eine Nord-Süd-Verbindung vorsehen. Die in der Region geplanten Radschnellverbindungen sollen besonders berücksichtigt werden. Es sollen auch Fahrradstraßen in die Prüfung einbezogen werden.

Anlagen

- Erläuterungen zum Antrag durch Herrn Schubert.

Änderungsantrag von Herrn Hahn – Im Betreff ist zu streichen „Protected Bike Lane“ und das Wort „Radschnellweg“ wird geändert in „Radschnellwege“.

- Die einreichende Fraktion übernimmt den Änderungsantrag.

An der Aussprache zur geänderten DS-Nr. 150/19/1 beteiligen sich:
Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur geänderten DS-Nr. 150/19/1:
Die geänderte DS-Nr. 150/19/1 wird einstimmig beschlossen.

Zehn Minuten Pause 20:02 Uhr bis 20:12 Uhr

TOP 10.2.2 Unterbringung von Geflüchteten in Kleinmachnow - Antrag der Fraktion BIK

DS-Nr. 174/19/1

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob dem Landkreis Potsdam-Mittelmark ein bebautes oder unbebautes Grundstück im Eigentum der Gemeinde oder ihrer Gesellschaften (P&E, gewog) für die Nutzung bzw. Errichtung eines Gebäudes zur Unterbringung von Geflüchteten in der Ortslage Kleinmachnow zum Erwerb angeboten werden kann.

- Erläuterungen zum Antrag durch Herrn Templin.

An der Aussprache zur DS-Nr. 174/19/1 beteiligen sich:
Frau Dr. Bastians-Osthaus
Herr Steinacker

Abstimmung zur DS-Nr. 174/19/1:
Die DS-Nr. 174/19/1 wird mehrheitlich abgelehnt.

TOP 10.2.3 Aufstellung von weiteren Ruhe- und Sitzbänken in der Gemeinde Kleinmachnow - gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD/DIE LINKE/PRO und CDU

DS-Nr. 011/20

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, in den nächsten drei Jahren weitere 15 Ruhe- und Sitzbänke im Gemeindegebiet aufstellen zu lassen und entsprechend in den Haushalt aufzunehmen.
2. Die Aufstellorte sollen im Gespräch mit den Bürgern, Vereinen, Fraktionen bestimmt werden. Dabei sind bereits vorliegende Vorschläge vorrangig zu entscheiden und die Erfahrungen aus den vergangenen Jahren wie
 - Bedarf an echten Ruhezeiten
 - Plätze mit Aussicht
 - Zerlegung langer Wege in Etappen
 - Kommunikationsmöglichkeitenzu berücksichtigen.
3. In den Grünzonen sind bevorzugt die Bänke aus der Eigenproduktion aufzustellen. Für die Aufstellung im öffentlichen Straßenraum sind den zuständigen Fachausschüssen entsprechende Modelle von Stadtmöbeln vorzuschlagen, die vandalismussicher, pflegeleicht und seniorengerecht sind.
4. Der Sitzbankkataster ist fortzuführen und jährlich den Fachausschüssen Umwelt und KuSo zur Verfügung zu stellen.

Anlagen

- Vorhandene Vorschläge für Aufstellorte
- Plan der Verwaltung zu bereits vorhandenen Sitzbänken

- Erläuterungen zum Antrag durch Herrn Bültermann und Frau Dr. Bastians-Osthaus.

An der Aussprache zur DS-Nr. 011/20 beteiligen sich:

Herr Schubert
Herr Steinacker
Frau Dr. Bastians-Osthaus
Herr Bültermann

Abstimmung zur DS-Nr. 011/20:

Die DS-Nr. 011/20 wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 10.2.4 Schadstoffmonitoring für den Sportplatz Dreilindener Weg/A 115 -

DS-Nr. 016/20

Antrag der Fraktion BIK

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Kunstrasen-Fußballplatz am Dreilindener Weg/A 115 schnellstmöglich mit Vorrichtungen zur Echtzeit-Luftschadstoffmessung auszustatten. Bis zur Etablierung der Echtzeit-Schadstoffmessungen soll der Bürgermeister geeignete Instrumente zur Bestimmung von Windrichtung und Windgeschwindigkeit auf dem Sportplatz installieren lassen (z. B. Windsäcke, Anemometer ...).

Kinder, Jugendliche und andere, gegenüber Luftschadstoffen empfindliche Nutzer sollten den Fußballplatz nur bei Unterschreitung der von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vorgegebenen und auf die Empfindlichkeiten der jeweiligen Gruppe angepassten Grenzwerte der jeweiligen Luftschadstoffe (mindestens Stickoxide, Feinstaub PM 10, PM 2,5, PM 1.0, Kohlenwasserstoffe, Ozon) sportlich aktiv nutzen.

Die Nutzer des Sportplatzes sind auf die Risiken der aktiven Sportplatznutzung aufgrund der erhöhten Luftschadstoffbelastung und ab Beginn der Echtzeit-Schadstoffmessungen über die jeweilige Stärke der Belastung in verständlicher Form hinzuweisen.

Anlage
Erläuterungen

- Erläuterungen zum Antrag durch Herrn Templin.

An der Aussprache zur DS-Nr. 016/20 beteiligen sich:

Herr Schubert
Frau Schwarzkopf
Herr Templin
Herr Steinacker
Herr Warnick

Antrag der Fraktion BIK auf namentliche Abstimmung.

Namentliche Abstimmung zur DS-Nr. 016/20

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Bastians-Osthaus, Dr. Uda		X	
Baumgraß, Holger		X	
Bültermann, Bernd		X	
Dr. Braun, Michael	-	-	-
Grubert, Michael		X	
Gutheins, Norbert		X	
Hahn, Frederik	X		
Heilmann, Kathrin		X	
Jantc, Christoph	X		
Kimpfel, Dr. Kornelia	-	-	-

Knuth, Elisa		X	
Krüger, Bernd	-	-	-
Liebreuz, Hannah	X		
Liebreuz, Henry		X	
Linke, Friederike	-	-	-
Masche, Hilke		X	
Pichl, Alexandra	X		
Richel, Mirna		X	
Roß, Nicole		X	
Sahlmann, Barbara	X		
Scheib, Angelika		X	
Schubert, Matthias		X	
Schwarzkopf, Andrea	X		
Singer, Thomas	-	-	-
Steinacker, Max	X		
Templin, Roland	X		
Warnick, Klaus-Jürgen		X	
Winde, Astrid	X		
gesamt	9	14	0

Abstimmung zur DS-Nr. 016/20:

Die DS-Nr. 016/20 wird mehrheitlich abgelehnt.

TOP 10.2.5	Würdigung des ehrenamtlichen Engagements - Antrag der Fraktion SPD/DIE LINKE/PRO	DS-Nr. 017/20
-------------------	---	----------------------

Der Bürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung und seiner Verwaltung Möglichkeiten zu finden, Kleinmachnower Bürgerinnen und Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement zu würdigen.

Hierbei sollte geprüft werden, ob die Vorschläge für eine Würdigung durch die Einwohnerinnen und Einwohner Kleinmachnows auch elektronisch über die Homepage der Gemeinde eingebracht werden können.

- Erläuterungen zum Antrag durch Herrn Bültermann.

Geschäftsordnungsantrag der einreichenden Fraktion – Verweisung in den Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Der Geschäftsordnungsantrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10.2.6	Aufhebung des Grundsatzbeschlusses DS-Nr. 090/18 - Grundsatzbeschluss zum Vorhaben Altes Dorf, Neugestaltung Freiflächen ehemaliger Gutshof - Antrag der Fraktion BIK	DS-Nr. 018/20
-------------------	--	----------------------

Die Gemeindevertretung hebt den Grundsatzbeschluss DS-Nr. 090/18 auf. Die im Haushalt bereitgestellten Mittel sind dem Haushalt zuzuführen.

- Erläuterungen zum Antrag durch Herrn Templin.

An der Aussprache zur DS-Nr. 018/20 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Herr Templin

Geschäftsordnungsantrag der einreichenden Fraktion - Verweisung in die Ausschüsse Bau, UVO und Finanzen und gleichzeitige Behandlung mit dem entsprechenden Errichtungsbeschluss im April 2020

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 018/20 beteiligen sich:

Frau Pichl
Frau Sahlmann
Frau Masche

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Der Geschäftsordnungsantrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10.2.7	Fortführung der Baumaßnahme "Erweiterung Hort Am Hochwald (DS-Nr. 129/18), hier: Vorlage der Entwurfsplanung - Antrag der Fraktion BIK	DS-Nr. 019/20
-------------------	---	----------------------

Der Bürgermeister wird beauftragt, den beteiligten Fachausschüssen umgehend für die jeweils nächste Sitzung die Planungsunterlagen mit differenzierter Kostenberechnung (aktueller Stand) vorzulegen und beraten zu lassen.

- Erläuterungen zum Antrag durch Herrn Templin.

An der Aussprache zur DS-Nr. 019/20 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Herr Templin
Herr Warnick
Herr Bültermann
Frau Richel
Herr Steinacker

Frau Heilmann zu Protokoll

Die Diskussion muss in den Ausschüssen geführt werden. Ich finde es schade, dass der KITA-Werksausschuss meistens außen vor bleibt, weil es heißt, dass es eine Angelegenheit des KuSo-Ausschusses ist. Es ist ganz dringend und wichtig, dass auch eine Behandlung im KITA-Werksausschuss erfolgt. Egal wie entschieden wird, ob wir einen Hort bauen oder nicht bauen, das Problem besteht darin, dass bisher eine Ausnahmegenehmigung für diesen Hort existiert. Es muss ein Antrag gestellt werden, dass diese Ausnahmegenehmigung auch weiterhin geführt werden kann. Die Gefahr besteht ja, dass im nächsten Schuljahr trotzdem noch genügend Kinder da sind, die den Hort besuchen wollen und keine Ausnahmegenehmigung gestellt ist. Aus diesem Grund setze ich voraus, dass sich der Fachbereich KuSo mit dem Eigenbetrieb KITA in Verbindung setzt und klärt, bis wann diese Ausnahmegenehmigung gestellt werden muss. Soweit mir bekannt ist, bis Ende Februar. Das Problem besteht darin, dass das Ministerium eine Ausnahmegenehmigung nur dann erteilt, wenn man ihm erklärt, dass man das Problem in Kürze löst. Das kann man aber im Moment nicht lösen. Wenn man eine Ausnahmegenehmigung stellt, aber keine Lösung für das Problem hat, kann es auch sein, dass das Ministerium die Ausnahmegenehmigung nicht erteilt. Deshalb kann ich verstehen und nachvollziehen, dass der KITA-Eigenbetrieb diese Ausnahmegenehmigung nicht stellen wird, sondern, dass es in der Verantwortung des Bürgermeisters liegt, jetzt diese Ausnahmegenehmigung zu stellen.

Herr Grubert zu Protokoll

Frau Heilmann, ich denke, dass es ganz wichtig ist, auch im KITA-Werksausschuss darüber zu reden. Wenn Frau Feser wieder anwesend ist, werde ich mit ihr darüber reden, vielleicht eine Sondersitzung einzuberufen. Der Hort „Am Hochwald“ ist für 161 Plätze gebaut, im Moment hat er eine Ausnahmegenehmigung für 200 Plätze. Mit Stand vom 1. Februar 2020 waren im Hort 170 Plätze belegt, d. h. wir liegen im Moment mit neun Plätzen darüber. Nach der Auswertung der statistischen Bevölkerungsprognosen in der nächsten Zeit und den Auswertungen der Zahlen gehe ich davon aus, dass wir in zwei oder drei Jahren, vorher würde der Hort auch nicht fertig sein, gar kein Problem des Hortes mehr in der Zahl nennenswert haben werden. Und das ist der Grund, warum ich der Auffassung bin, dass wir den Hort nicht bauen. Ich sehe, dass Frau Winde anderer Auffassung ist. Das können wir aber gerne an anderer Stelle diskutieren. Wir werden die Ausnahmegenehmigung beantragen und was weiter passiert, werden wir sehen.

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 019/20 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Frau Scheib
Frau Schwarzkopf

Geschäftsordnungsantrag von Frau Dr. Bastians-Osthaus – Ende der Rednerliste

Auf der Rednerliste stehen noch:

Herr Warnick
Herr Templin

Abstimmung zur DS-Nr. 019/20:

Die DS-Nr. 019/20 wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 10.2.8 Aktualisierung "Pflege- und Entwicklungskonzept zum Schutz des Bannwaldes in Kleinmachnow- Antrag der Fraktion B 90/Grüne

DS-Nr. 020/20/1

Der Bürgermeister wird beauftragt, in Nachfolge des bestehenden Bannwaldpflege- und Entwicklungskonzeptes ein aktualisiertes Konzept zur nachhaltigen Pflege und zum Schutz des Bannwaldes zu entwickeln und einen Zeitplan für dessen Umsetzung aufzustellen. Ziel des aktualisierten Konzeptes muss der Aufbau eines naturnahen und klimastressresilienten Waldes sowie der Erhalt und Schutz der Artenvielfalt sein.

Das überarbeitete Bannwald-Konzept soll spätestens bis zum 31. Dezember 2020 erstellt werden. Des Weiteren soll das Konzept verbindliche Zeitpläne für die geplanten Maßnahmen enthalten. Über den Prozess der Ausschreibung, der Konzepterstellung und der Umsetzung der Maßnahmen ist regelmäßig im UVO-Ausschuss zu berichten.

- Erläuterungen zum Antrag durch Frau Winde.

Geschäftsordnungsantrag der Fraktion SPD/DIE LINKE/PRO – Verweisung in den Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten

Frau Scheib spricht gegen den Geschäftsordnungsantrag.

An der Aussprache zur DS-Nr. 020/20/1 beteiligen sich:

Frau Heilmann
Herr Bültermann

- Durch die Fraktion SPD/DIE LINKE/PRO wird der Geschäftsordnungsantrag zurückgezogen.

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 020/20/1 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Frau Schwarzkopf
Herr Ernsting, FBL Bauen/Wohnen
Frau Sahlmann

Abstimmung zur DS-Nr. 020/20/1:

Die DS-Nr. 020/20/1 wird einstimmig beschlossen.

- Es wird sich darauf verständigt, über die beschlossene DS-Nr. 020/10/1 in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten noch einmal zu informieren und gegebenenfalls zu diskutieren.

TOP 10.2.9 Schulwegsicherung des Weinberg-Viertels - Antrag der Fraktion B 90/Grüne

DS-Nr. 021/20

Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Verkehrsplanungsbüro damit zu beauftragen, ein Konzept zur Schulwegsicherung im Weinberg-Viertel (von Friedensbrücke bis Schwarzer Weg) zu erarbeiten und dieses dann zeitnah umzusetzen.

- Erläuterungen zum Antrag durch Frau Winde.

An der Aussprache zur DS-Nr. 021/20 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Frau Dr. Bastians-Osthaus
Frau Pichl

Geschäftsordnungsantrag der einreichenden Fraktion – Verweisung in den Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Der Geschäftsordnungsantrag wird einstimmig angenommen.

TOP 11	Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)
---------------	--

TOP 11.1	Nutzungs- und/oder Pachtkosten des RSV für den Sportplatz am Dreilindener Weg - schriftliche Anfrage der Fraktion B 90/Grüne	DS-Nr. 024/20
-----------------	---	----------------------

Die Gemeindeverwaltung wird um folgende Auskünfte gebeten:

- 1. Wie hoch ist die Pacht bzw. sind die Nutzungskosten des Regionaler Sportverein EINTRACHT Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf 1949 e.V. (RSV) für den Sportplatz am Dreilindener Weg in Kleinmachnow?**
- 2. Wie wurden die Pacht bzw. die Nutzungskosten festgesetzt bzw. auf welcher Grundlage wurden sie berechnet?**
- 3. Ist der RSV der alleinige Nutzer des Sportplatzes?**
- 3.1 Wenn nein, welche Institutionen nutzen den Platz außerdem?**
- 4. Wie ist der Sportplatz ausgelastet? Bitte stellen Sie die Nutzung anhand eines Stundenplans dar.**
- 5. Welche Sportarten werden auf dem Sportplatz ausgeübt?**

Begründung:

Die Baukosten für den Sportplatz waren sehr hoch. Der Bau des dazugehörigen Funktionsgebäudes musste daher aufgeschoben werden. Jetzt soll das Funktionsgebäude errichtet werden, aber auch die Kosten dafür sind um 36% gestiegen und werden intensiv diskutiert. Es stellt sich daher die berechnete Frage, welche Einnahmen mit dem Sportplatz erzielt werden und ggf. noch erzielt werden können.

Zu 1. + 2.

Der Pächter nutzt die Sportanlage unentgeltlich. Die vom MBSJ ausgereichten Fördermittel (Zuwendungsbescheid des MBSJ vom 06.11.2018 „Neubau Kunstrasenplatz für den Regionalen SV Eintracht 1949 e. V. in Kleinmachnow“) in Höhe von ca. 551.000 EUR mit einer Zweckbindung von 25 Jahren wurden hierbei angerechnet. Der Pächter trägt zudem die kompletten Betriebskosten (wie z. B. Strom, Wasser, Reinigung, Platzpflege) selbst.

Zu 3. + 3.1

Der Pächter ermöglicht nach Verfügbarkeit die Nutzung der Sportanlage durch Schulen und andere Vereine sowie weitere Bedarfsträger. Er ist berechtigt, hierfür ein angemessenes Nutzungsentgelt zu erheben.

Zu 4.

Hierzu können noch keine Aussagen getroffen werden. Die Nutzung läuft erst an. Mangels sanitärer Einrichtungen konnte die Sportanlage erst nach der Aufstellung der bis zur Fertigstellung des Funktionsgebäudes übergangsweise erforderlichen Sanitär- und Umkleidecontainer im Januar 2020 vollumfänglich in Betrieb genommen werden.

Zu 5.

Auf dem Sportplatz wird vorrangig Fußball gespielt.

TOP 12	Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)
---------------	---

1. Herr Steinacker

- 1.1 Meine Anfrage betrifft den Beschluss vom 30. Oktober 2019 – Novellierung der Kleinmachnower Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kindertagespflege. Auf Grund von Anfragen betroffener Tagespflegepersonen an mich hätte ich gerne gewusst, wie ist der Stand der Neufassung der Richtlinie? Wann kann mit Inkrafttreten der modifizierten Richtlinie gerechnet werden?**

Bürgermeister Herr Grubert

Ende des I. Quartals 2020 kann mit der neuen Fassung gerechnet werden. Wann diese dann in Kraft gesetzt wird, kann ich nicht sagen.

2. Frau Winde

- 2.1 Im Werksausschuss Bauhof wurde berichtet, dass im Bannwald 800 Bäume zu fällen sind. In welcher Schadenstufe befinden sich diese Bäume? Welche Arten sollen nachgepflanzt werden? Ist es möglich, die gefällten Bäume als Totholz im Bannwald zu belassen z. B. als Feuchtigkeitsspeicher? Kann man vereinzelt Baumstämme für Spechte, Höhlenbrüter, Insekten etc. stehenlassen?**

Bürgermeister Herr Grubert

Das Prinzip, gefällte Bäume im Bannwald zu belassen, ist uns bekannt und wird auch viel praktiziert. Wenn Sie durch den Bannwald gehen, sehen Sie das auch. Ab und zu wird auch ein Baumstumpf für Spechte stehengelassen, das könnte man aber

noch etwas verstärken. Zu den 800 Bäumen und den Nachpflanzungen wird die Verwaltung schriftlich antworten.

3. Frau Sahlmann

- 3.1 Ich habe noch eine Nachfrage zu meiner Frage im Hauptausschuss. Es ist wirklich eine Katastrophe, wenn man vom Thomas-Müntzer-Damm kommt und über die Rammrath-Brücke möchte. Die Leute fahren, wie es ausgewiesen ist, über die Straße, weiter auf den Rad-Gehweg und kommen dann an eine Treppe. Ich habe gesehen, wie ein Behinderter mit dem Fahrrad dort gestürzt ist. Ich weise nicht darauf hin, weil es mir unbequem ist, sondern weil die Leute dort alle in diese Falle tappen. Man müsste einfach nur eine Umleitungsbeschilderung über den Parkplatz ausweisen, dann wäre das Problem zwar nicht gelöst, aber etwas kleiner. Es hieß ja auch immer es soll ein Geh- und Radweg sein, aber es ist nur ein Gehweg. Die Antwort auf die Frage vorhin war mir nicht ausreichend.**

Bürgermeister Herr Grubert

Einen neuen Stand gegenüber meiner Aussage in der heutigen Einwohnerfragestunde habe ich nicht.

4. Frau Masche

- 4.1 Auf einem Grundstück am Buschgraben, da wo der Stolperstein liegt, gibt es einen Hochsitz, der sehr wohnort- und hausnah ist. In dieser Gegend findet ein reger Publikumsverkehr statt. Wie gibt es da ein friedliches Beieinander? Im Übrigen ist dort zu beobachten, dass ein Kanister mit Teer aufgehängt wurde. Mir ist nicht klar, was man damit macht.**
- 4.2 In Zehlendorf gibt es einen massiven Biberbefall. Haben wir das Problem auch in Kleinmachnow?**
- 4.3 Baumscheiben werden geschützt durch diese Plastikeinhegungen. Wie lange sind die vorgesehen?**
- 4.4 Zu Beginn der Legislaturperiode hatten wir uns auf eine papierlose Gemeindegarbeit verständigt. Dazu sollten Tablets angeschafft werden. Wie ist da der Stand?**

Bürgermeister Herr Grubert

Zu 1.

Am Buschgraben gibt es schon immer einen Hochsitz, den die Gemeinde auch finanziert hat. Der Hochsitz, den Sie meinen, ist neu. Es gibt einige Hochsitze, so auch im Bannwald, hinter dem Grundstück ‚Märkische Heide 1‘, die wir auch zur Unterstützung der Jäger gefördert haben. Meistens werden sie an den Stellen aufgestellt, wo Bürger die Wildschweine füttern. Das friedliche Zusammenleben wird dadurch geprägt, dass der Jäger natürlich nur jagt, wenn er sicher ist, dass sich dort keiner aufhält. In der Regel versuchen wir die Hochsitze so zu präsentieren, dass sie etwas öffentlicher sind und man sie sieht und dass sie richtig versteckt sind. In den letzten Jahren wurden auch schon Hochsitze erneuert, weil Bürger, die Wildschweine schützen, auch aktiv gegen Hochsitze vorgehen.

Zu 2.

Ob sich am Buschgraben Biber angesiedelt haben, kann ich nicht sagen. Ich weiß vom Machnower See und Teltow Kanal.

Zu 3.

Die Frage wird durch die Verwaltung schriftlich beantwortet.

Zu 4.

Die Tablettts wurden diese Woche geliefert. Es muss ein Nutzungsvertrag aufgestellt und sich darüber verständigt werden, welche Apps aufgespielt werden. Für die Mitglieder der Gemeindevertretung wird dann noch eine Schulung durchgeführt.

Ende der öffentlichen Sitzung – 22:05 Uhr

Kleinmachnow, den 05.06.2020

Henry Liebreuz
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anlagen